

**AN DER SEITE DER ARMEN
GEGEN RAUBBAU-WIRTSCHAFT, UMWELT-
ZERSTÖRUNG
AUFBRÜCHE IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde

Der Klimawandel steht ganz oben auf der Agenda der Weltgemeinschaft; die politischen Entscheidungen spitzen sich zu. Der Gebrauch der Energiequellen, der Verbrauch nicht regenerierbarer Rohstoffe und die Erzeugung von Treibhausgasen bedürfen der Regelung. Im letzten Dezember hat die 20. Klimakonferenz in Lima stattgefunden.

Die UN-Klimaverhandlungen in Paris im Dez. 2015 sind ein weiterer, gewiss wichtiger Baustein zu mehr Klimaschutz, wo Entscheidungen zu erwarten sind. Doch sie alleine werden den Klimawandel kaum abmildern. Wie können wir uns für eine ambitionierte nationale Umsetzung einsetzen? Wie können internationale Partnerschaften Lasten durch die Folgen des Klimawandels im Süden hier thematisieren und dort abmildern? Wie kann nach dem Gipfel in Paris die Dynamik für mehr Klimaschutz erhöht werden?

Diesen Fragen werden wir beim Seminar nachgehen und erwarten gute, neue Impulse der Referenten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und die Diskussion mit Ihnen.

Karl-Heinz Teepe, Leiter KSB Freiburg

Jimi Merk
Infostelle Peru

Otto Meier
KAB-Diözesanverband
Freiburg

Programmübersicht

Freitag, 27. November 2015

- bis 17:00 Uhr *Anreise,*
17:30 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde,
bis Einführung in das Seminar, Organisation
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr **Einstieg: „Klimawandel bei uns?“**
Bis **Erfahrungen der Teilnehmer/innen**
- 19:30 Uhr **„Klimawandel in Peru: Auswirkungen
auf Landwirtschaft, Ernährung und
Wasserversorgung“**
21:00 Uhr **Referent: Antonio Zambrano Allende
(MOCICC, Lima)**
- 21:00 Uhr **Filmausschnitte aus der DVD**
Bis **„Unterwegs in die Zukunft**
21:30 Uhr

Samstag, 28. November 2015

- 09:00 Uhr **„Klimawandel: Ist es schon 5 nach 12?“**
Forderungen von Kirche und Zivilge-
sellschaft an die Klimakonferenz COP
21 in Paris;
bis
10:30 Uhr **Referent: Stefan Tuschen (MISEREOR,
Aachen)**
- Kaffeepause**
10:45 Uhr **„Der Weckruf des Papstes: Forderungen
und Visionen der Enzyklika
,Laudato si‘“**
bis **Referent:**
**Dr. Thomas Wallimann-Sasaki
(Leiter des Sozialinstitut der KAB
Schweiz, Zürich)**
- 12.30 Uhr

Mittagessen

- 13:30 Uhr **„Ändern wir das System, nicht das
Klima! Forderungen der peruani-
schen Kirche und Zivilgesellschaft an
die Klimakonferenz COP 21 in Paris“**
bis **Referent: Antonio Zambrano Allende
(MOCICC, Lima)**
- 14:30 Uhr

- 14:30 Uhr **„Weder ohnmächtig noch hilflos:
Was können WIR tun?“**
bis Impuls und Moderation:
**Dr. theol. Patrik Schneider, Achern,
Geistl. Leiter der KAB**
- 16:30 Uhr Anschl. Arbeitsgruppen mit den Referen-
ten
Berichte und Abschlussdiskussion

Ende gegen 17.15 Uhr

Bitte meldet Euch/melden Sie sich per E-Mail, Fax
oder Briefpost **bis spätestens 14. November 2015**
an.

**KAB-Diözesanbüro Freiburg
Infostelle Peru**

Tagungsstätte:
Bildungshaus St. Bernhard
An der Ludwigsfeste 50
76437 Rastatt
Tel: 07222 104 660
www.st-bernhard-rastatt.de

Die Unterbringung erfolgt nach Absprache in Einzel-
und Doppelzimmer.
Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist möglich.

Fahrtroute

Aus dem Süden von Baden-Baden und B3/B36
kommend:
Fahren Sie die B3/B36 bis in die Stadtmitte. Nach der
Post und Kaufhaus Schneider, an der großen Ampel-
anlage, biegen Sie links in die Straße 'An der Lud-
wigsfeste' ein; dann nach 900m bis St. Bernhard.

Aus dem Norden von der A5 kommend:
Nehmen Sie die Ausfahrt 49 Richtung Rastatt. An der großen Ampelanlage geradeaus Richtung Mercedes Benz, auf der Umgehungsstraße durch den Tunnel, danach an der ersten Ampel links abbiegen. Dann immer geradeaus; nach ca. 1,5 km ist auf der linken Seite St. Bernhard..

Mit dem Zug:

Ab dem Bahnhof Rastatt besteht die Möglichkeit mit dem Taxi, dem Bus oder zu Fuß St. Bernhard zu erreichen. Mit dem Bus 231 Richtung Wintersdorf bis zur Haltestelle "Am Hasenwäldchen", in der Fahrtrichtung des Busses der Zaystraße folgen und nach 50 Meter zur linken Seite steht das Bildungshaus St. Bernhard. Zu Fuß geht es in Richtung Stadtmitte bis zur ersten Ampelanlage, dann rechts der Beschilderung Krankenhaus folgen, nach 900m erscheint auf der rechten Seite St. Bernhard.

Referenten:

Antonio Zambrano Allende (MOCICC, Lima)

Stefan Tuschen (MISEREOR, Aachen)

**Dr. Thomas Wallimann-Sasaki
(Leiter des Sozialinstitut der KAB Schweiz, Zürich)**

Dr. Patrik Schneider, Dipl.Theol, Geistl. Leiter der KAB

Leitung:

Otto Meier, KAB-Diözesansekretär, Freiburg
Jimi Merk, Geschäftsführer Informationsstelle Peru

Kosten:

Teilnahme mit Übernachtung 40,00 €
Teilnahme ohne Übernachtung 25,00 €

Die Förderung bei der BpB wurde beantragt

Information und Anmeldung:

Katholisches-Soziales Bildungswerk
Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761/5144/228; FAX –229;
E-Mail: ksb@seelsorgeamt-freiburg.de



Informationsstelle Peru

Postfach 1014
D-79100 Freiburg i. Br.
Tel.: 0761 7070840
Fax: 0761 709866
E-Mail: merk@infostelle-peru.de



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Postfach 449, 79004 Freiburg
Telefon: 0761/5144 227
Fax: 0761/5144 229
e-mail: kab@seelsorgeamt-freiburg.de
www.kab-freiburg.de



in Kooperation mit

**Katholisches
Soziales
Bildungswerk**



**Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
(KAB) Erzdiözese Freiburg e.V.**



Informationsstelle Peru
Netzwerk deutscher
Solidaritätsgruppen mit Peru



**AN DER SEITE DER ARMEN
GEGEN
RAUBBAU-WIRTSCHAFT,
UMWELTZERSTÖRUNG
AUFBRÜCHE IN ZEITEN DES
KLIMAWANDELS**

**Seminar 27./28. November 2015
Bildungshaus St. Bernhard Rastatt**